

# **Pädagogische Konzeption**

der

## **Kindertagesstätte St. Nikolaus Ottbergen**

Wöhler Straße 7  
31174 Schellerten-Ottbergen

Träger:

Caritas Kita gGmbH  
Pfaffenstieg 12  
31134 Hildesheim  
Geschäftsführung: Birgit Mosel, Dr. John G. Coughlan

### **Mittagsbetreuung der Schulkinder in Dinklar**

#### **Worin bestehen der Zweck und das Ziel einer pädagogischen Mittagsbetreuung in Dinklar?**

Ausschlaggebend für die Aufnahme von Grundschulkindern in unsere Einrichtung ist vor allem der Bedarf der Kinder und ihrer Familien. Eine Erhebung erbrachte den Nachweis einer Unterversorgung während der Schulzeit für den Zeitraum von 13.00-15.00 Uhr. Auf dieses Versorgungsdefizit deuten schon die Daten über die Erwerbsbeteiligung der Mütter hin. Wir haben aber nicht nur die bessere Vereinbarung von Familie und Beruf in den Vordergrund gestellt, sondern ergänzen die Bedarfsdefinition noch durch qualitative Definitionen:

Kindheit in Deutschland heißt Aufwachsen in einer Gesellschaft, die sich in einem tiefgreifenden Umbruch befindet. Dies trifft auch auf Dinklarer Kinder im Grundschulalter zu:

- Der Wandel in den Familienstrukturen hat eine größere Variabilität von Eltern-Kind-Gemeinschaften zur Folge. Somit ist auch eine größere Vielfalt von unterstützenden und ergänzenden Betreuungsangeboten notwendig geworden.
- Immer mehr Familien sind darauf angewiesen, dass beide Elternteile einer Erwerbstätigkeit nachgehen. Zudem stellt die Arbeitswelt zunehmend höhere Ansprüche an die Flexibilität und Mobilität der Erwerbstätigen. Gleichzeitig sehen sich Eltern mit hohen gesellschaftlichen Erwartungen hinsichtlich ihres erzieherischen Auftrages konfrontiert. Hier sind sie auf unterstützende Personen und Einrichtungen angewiesen.

- Die Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage vieler Familien hat dazu geführt, dass Kinder in ihren Entfaltungsmöglichkeiten und sozialen Kontakten zunehmend eingeschränkt sind. Schulkinder sind in der unterrichtsfreien Zeit deshalb oft auf besondere Begleitung angewiesen.
- Steigende Trennungsraten und eine Zunahme von Alleinerziehenden weisen auf eine geringere Stabilität und Dauer von Partnerschaftlichen Beziehungen hin. Für die betroffenen Kinder ergibt sich ein erhöhter Bedarf an konstanten Beziehungen und verlässlichen sozialen Netzen.

Mit unserem Bildungs- und Betreuungsangebot wirken wir an der Verbesserung der veränderten Lebenssituationen der Grundskulkinder in Dinklar mit. Unsere Pädagogische Mittagsbetreuung mit zwei Fachkräften bietet Platz für 20 Kinder.

Vergl.: Interessant für Groß und Klein  
Eine Handreichung des KTK Bundesverbandes von Juni 1999

**Belegung:**

max. 20 Kinder im Grundschulalter  
zwei Fachkräfte

**Gruppenname:** Füchse

**Anmeldung und Information:** Kindertagesstätte St. Nikolaus  
Wöhler Str. 7  
31174 Schellerten  
Tel.: 05123-373

## Ziele beim Essen:

Zur Ruhe kommen,  
Gemeinschaft erfahren,  
religiöse Erziehung durch ein gemeinsames Gebet

### Selbstbestimmung:

- Sich eigenständig nach Appetit und Geschmack entsprechende Mengen aufgeben
- Tischgemeinschaften bilden
- Geschirr abräumen

### Rücksicht üben:

- In angemessener Weise und Lautstärke Gespräche führen
- Nacheinander und ohne zu drängeln das Essen aufgeben
- Gegenseitige Hilfe am Tisch, z.B. Getränke verteilen
- Aufeinander warten (beim Nachtisch oder beim Abräumen)

### Umgangsformen einüben:

- Angemessenes Benehmen am Tisch z.B. richtiges sitzen und Sitzenbleiben am Tisch, korrekte Besteckhaltung, nicht rülpsen oder mit vollem Mund reden

## Ziele der Hausaufgabenbetreuung

- Selbstständige und konzentrierte Erledigung der Hausaufgaben
- Gegenseitige Rücksichtnahme und respektvoller Umgang miteinander
- Gewaltfreie Lösung von Streit durch Regeln und Gespräche
  
- Entspannung / Freizeit

## Ablauf an Schultagen:

<b>Zeit</b>	<b>Angebot</b>
13.10 - 14.00 Uhr	Betreutes Mittagessen in der GS Dinklar im Computerraum
14.00 – 15.00 Uhr	Hausaufgabenbetreuung im Klassenraum der GS Dinklar
	Die Fachkraft sorgt für eine geeignete Sitzordnung und angemessene Ruhe im Raum. Sie unterstützt die Schüler bei Fragen bezüglich der Hausaufgaben und hält sie an, die gestellten Aufgaben zügig zu erledigen. Nach Beendigung der Hausaufgaben können die Kinder im Klassenraum, in der Aula oder auf dem Schulhof spielen.  Kinder ohne Hausaufgaben: Selbstbestimmtes Spiel mit altersentsprechenden Gesellschaftsspielen, Möglichkeit zum kreativen Gestalten, Nutzung der Aula, Nutzung des Außengeländes.